

Modulbezeichnung	Modul Audiovisuelle Wissenschaftskommunikation
Kurzbezeichnung	FE-KO-AWK
Verantwortlicher	Jackie Gillies / Zentrum für Schlüsselqualifikationen
ECTS-Punkte Gesamt	5
Workload	150 Std
Semesterlage	ab 1. Semester
Dauer	1 Semester
Turnus	jedes Semester
Zugangsvoraussetzungen	
Modulprüfung	Portfolio (unbenotet)*
Pflichtveranstaltungen	1-
Modulveranstaltungen Bezeichnung Lehrform Status Turnus Semesterwochenstunden Leistungspunkte Prüfung Maximale Teilnehmerzahl	Audiovisuelle Wissenschaftskommunikation Seminar** Pflicht Jedes Semester 4 5 Portfolio (unbenotet)* 20
Inhalte	Audiovisuelle Medien bieten besondere Möglichkeiten, (Forschungs-)Vorgänge anschaulich darzustellen, komplexe Inhalte leicht verständlich zu vermitteln und eine große Öffentlichkeit zu erreichen. Durch die Digitalisierung, die Fortschritte in der Filmtechnik und das Aufkommen der sozialen Medien haben sich in den letzten Jahren neue Möglichkeiten der Produktion, Distribution und Rezeption von Bewegtbild-Inhalten entwickelt. In diesem Seminar werden aktuelle Produktionsweisen und Trends der medial-ästhetischen Inszenierung vorgestellt, arbeitsteilige Prozesse erklärt und ein Überblick über gegenwärtige Formate des Wissenstransfers in TV, Kino und Web geboten. Die Kursteilnehmer entwickeln daraufhin eigene Konzepte für die filmische Umsetzung wissenschaftlicher Themen und Forschungsprojekte.
Lernziele	Dieser Kurs soll Studierenden ermöglichen, eigenständig Konzepte für die audiovisuelle Umsetzung wissenschaftlicher Inhalte zu erarbeiten. Evaluation und Reflexion werden in dem Seminar über eine Vielzahl von Verfahren angeregt, die den effektiven Austausch in Teams und Arbeitsgruppen mit multiplen Perspektiven in den Mittelpunkt stellen. Sie lernen, Inhalte zielgruppen- und formatgerecht aufzubereiten, Regeln des Storytelling anzuwenden und den Produktionsaufwand eines Filmprojekts realistisch einzuschätzen. Ebenso lernen sie die Funktionsweisen verschiedener Distributionswege kennen (Youtube etc.). Sie probieren sich aus und analysieren ihren Lernfortschritt im Peer-to-peer-Feedback und mit der Lehrkraft. Den Teilnehmern werden wichtige Fachtermini für die arbeitsteilige Filmpraxis vermittelt, um die zukünftige Kommunikation zwischen Wissenschaftlern und Filmschaffenden zu vereinfachen.
Anmerkungen	Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem LSF finden Sie unter folgender URL: www.zfs.uni-kiel.de Voraussetzungen für Ihre Teilnahme: 1. Zulassung im LSF 2. Anwesenheit bei der Vorbesprechung (wichtige Gründe für Ihre Abwesenheit teilen Sie bitte dem Dozenten per E-Mail mit) Nachrückverfahren: In der Nachrückphase (Termine werden online bekanntgegeben) werden im LSF freie bzw. frei gewordene Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Bitte sichern Sie Ihre Jacken und Taschen in den abschließbaren Schränken vor dem ZfS. Sie brauchen ein Vorhängeschloss. * Das Modul ist grundsätzlich unbenotet. Es wird lediglich mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Ausnahmsweise ist die Vergabe einer Note möglich. Das ist der Fall, wenn der Nachweis der Erforderlichkeit einer Benotung (Bsp.: Prüfungsordnung) geführt wird. Ob diese etwaig erteilte Note von Ihrem Prüfungsamt anerkannt werden kann, müssen Sie bitte selbst und im Vorwege klären.

	** mit Anwesenheitspflicht (siehe Zwei-Fächer-Prüfungsordnung 2018/2017/2016, Anlage 1).
--	--